

Der Grundstückseigentümer möchte sein Wohnhaus baulich erweitern und mit Blick auf die Kinder, die im Hause wohnen und zusätzlichen Wohnraum in naher Zukunft benötigen, auch planerisch hinsichtlich einer Erweiterung absichern.

Bei der Überprüfung des baulichen Ist-Zustandes mit den planerischen Festsetzungen hat sich gezeigt, dass das Wohnhaus in einigen Teilen anders genehmigt worden ist, wie es der Bebauungsplan vorsieht.

Diese Abweichungen wie Dachausstiche und Drempel sollen nunmehr in diesem Änderungsverfahren angepasst werden. Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der Änderung.

Da es sich um einen sogenannten "Altbebauungsplan" handelt, wird auf eine ökologische